

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	1
1.1 Theorie	1
1.2 Gesetzliche Grundlagen	2
1.3 Rechtsdienstleistung: Was ist für den Steuerberater erlaubt, was nicht?	5
1.4 Wie haben Steuerberater und Rechtsanwalt ihren Beruf (qualitativ) auszuüben?	7
1.5 Versicherungsschutz durch die Vermögensschaden-Haftpflicht	9
1.6 „Prinzip Hoffnung“	11
1.7 Krisentypen	13
Literatur	15
2 Verhältnis von Berater und Mandant in der Unternehmenskrise	17
2.1 Kardinalpflichten der (steuerlichen) Beratung	18
2.2 Leistungsanforderungen an den Berater als Sanierungsberater	19
2.3 Dokumentation	21
2.4 Auftrag	23
2.4.1 Dauermandat	23
2.4.2 Insolvenzrechtliche Hinweispflichten	24
2.5 Compliance im Umfeld mittelständischer Unternehmen – Ansatzpunkte für dolose Handlungen	26
2.5.1 Insolvenzstrafstaten	27
2.5.2 Insolvenzstrafrechtliche Begleitdelikte	30
2.5.3 Haftung des faktischen Geschäftsführers	32
2.6 Folgen für den Berater bei sich verschärfender Krise	34
2.7 Honorarsicherung	35
Literatur	37

3 Erweiterte Pflichten der Geschäftsführung in der Unternehmenskrise	41
3.1 Grundsatz eines ordentlichen Kaufmanns	42
3.2 Gesellschaftsrechtliche Verpflichtungen	42
3.3 Risikomanagement	43
3.3.1 Gesetzliche Überwachungssysteme	44
3.3.2 Operative Frühwarnsysteme	44
3.3.3 Strategische Frühwarnsysteme	45
3.3.4 Unternehmensorganisation	45
3.3.5 Exkurs: Unternehmens-Reorganisationsgesetz Österreich (URG)	46
3.4 Wirtschaftliche Verpflichtungen	46
3.5 Pflicht zur Gehaltsanpassung in der Krise	47
Literatur	49
4 Unternehmensführung und Finanzierungsverantwortung des Geschäftsführers in der Krise	51
4.1 (Selbst-)Information im Drittinteresse	51
4.2 Solvenztest und Unternehmenskontrolle	52
4.2.1 Bilanzanalyse/Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung	53
4.2.2 Betriebliche Statistik	53
4.2.3 Unternehmensplanung	53
4.2.4 Analyse der wirtschaftlichen und rechtlichen Unternehmensumwelt	54
4.3 Liquiditätsvorsorge	54
Literatur	56
5 Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Berater	59
5.1 Haftungsrisiken für den Geschäftsführer	59
5.2 Haftungsrisiken für den Berater	61
Literatur	61
6 Kapitalerhaltung und Ausschüttungsverbot	63
6.1 Grundzüge der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung – Kapitalverfassung von AG und GmbH	63
6.1.1 Kapitalaufbringung bei der GmbH	63
6.1.2 UG haftungsbeschränkt	66
6.1.3 Gründungsschwindel	66
6.1.4 Kapitalerhaltung der GmbH	67
6.1.5 Kapitalaufbringung bei der AG	68
6.1.6 Kapitalerhaltung bei der AG	69
6.2 § 30 GmbHG/§ 57 AktG	70
6.3 Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Berater	70
Literatur	71

7	Insolvenzantragspflicht nach § 15a InsO	73
7.1	Grundtatbestand der Insolvenzverschleppung	73
7.2	Antragspflicht auch der Gesellschafter und Aufsichtsratsmitglieder	75
7.3	Strafbarkeit der Insolvenzverschleppung nach § 15a Abs. 4 InsO	77
7.4	Zivilrechtliche Konsequenzen der Insolvenzverschleppung für Geschäftsführer und Berater	78
7.4.1	Sanierungspflicht versus Insolvenzantragspflicht	81
7.4.2	Prüfungspflicht versus Zahlungsverbot	83
7.4.3	Sozialversicherungsbeiträge und Lohnsteuer	84
7.4.4	Haftung des (Steuer-)Beraters aufgrund Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	86
7.5	Strafrechtliche Konsequenzen der Insolvenzverschleppung für Mandant und Berater	90
7.5.1	Geschäftsführer	90
7.5.2	Berater	91
7.5.3	Pflicht des (Steuer-)Beraters zur Mandatsniederlegung	94
	Literatur	95
8	Fazit	101
	Literatur	104
	Sachverzeichnis	105